



Senioreninformation

Kreisgruppe Pirna

I/2020 – Dezember 2020

Liebe Seniorinnen und Senioren,

Per E-Mail hatte ich am 30. Oktober über die Stornierungen bzw. Absagen aller unserer für die Monate November und Dezember 2020 vorgesehenen Veranstaltungen informiert und zugesichert, dass ihr trotz Corona-Pandemie auch in diesem Jahr auf jeden Fall Weihnachtspost aus dem Vorstand der Seniorengruppe bekommen sollt. Nun ist es soweit!

Von der Corona-Pandemie ist jeder von uns in unterschiedlicher Weise betroffen. „Ein Jahr in dem alles anders wurde als wir es uns vorgestellt hatten“ wird oft formuliert und es ist eine echte Tatsache. Die geschnürten Hygienekonzepte führten auch dazu, dass wir in diesem Jahr nicht wie beabsichtigt, das Seniorenprogramm vollständig umsetzen konnten. Was machbar war, haben wir gemeinsam auf den Weg gebracht. Seniorinnen und Senioren von heute legen besonderen Wert darauf, ihre Zeit aktiv und abwechslungsreich zu gestalten. Diese Einstellung und der Rückblick auf die gemeinsamen Erlebnisse sollen auch Ansporn sein, im kommenden Jahr wieder aktiv zu werden.

In der DP und der Senioren-Info des Bezirkes haben wir ausführlich über alle Aktivitäten berichtet. Also erübrigt sich an dieser Stelle, die Veranstaltungen als Jahresrückblick 2020 zusammenzufassen.

Homepage der GdP Bundespolizei

Die Ausgabe 4/2020 der Senioren-Info des Bezirkes Bundespolizei wird noch im Dezember 2020 erscheinen. GdP-Mitglieder, deren E-Mail-Adresse beim Bezirk Bundespolizei hinterlegt ist, erhalten die Senioren-Info als pdf-Datei in einer E-Mail. Wenn keine postalische Zusendung der Senioren-Info erfolgt, dann ist der Abruf über die Homepage des GdP Bundespolizei unter Seniorengruppe auf elektronischem Weg möglich. Der Newsletter Bundespolizei informiert euch über das Erscheinen der aktuellen Senioren-Info und enthält auch den dazugehörigen Link.

Übrigens, es lohnt sich auch ab und an mal im Internet auf der Seite der GdP-Bundespolizei zu stöbern, denn dort findet ihr interessante Beiträge der Bundespolizei und ihren gewerkschaftlichen Aktivitäten, die Infothek, Bildungsangebote und vieles mehr. „Unter uns“ findet ihr den separaten Bereich Seniorengruppe. Wir wünschen euch viel Spaß auf den Mitgliederseiten.

Aktiv im Alter

Auch im kommenden Jahr wird durch den Bezirk Bundespolizei das Seminar „Aktiv im Alter“ mit entsprechender Abwechslung zur Fitness der Seniorinnen und Senioren durchgeführt. Als Veranstaltungsort ist Würzburg im Zeitraum vom 19. bis 23. Juli 2021 vorgesehen.

Für das Seminar „Aktiv im Alter“ sind das Interesse und die Anmeldungen jährlich immer recht intensiv. Bei Interesse zur Teilnahme am Seminar sollte also mit der Anmeldung nicht zu lange gewartet werden. Keine Berücksichtigung finden die Bewerbungen, die in den letzten 3 Jahren bereits Teilnehmer am Seminar waren.

Das Online-Anmeldeformular findet ihr im internen Mitgliederbereich der Bezirkshomepage:
https://www.gdp.de/gdp/gdpbupo.nsf/id/Bundespolizei_Home

Nachruf



Wir nehmen Abschied von unserem geschätzten Mitglied

Rudolf Berster

der am 05. August 2020 im Alter von 69 Jahren verstorben ist

Unser Mitgefühl gilt seiner Ehefrau nebst Familienangehörigen. Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Jubiläen unserer Senioren

Auch in diesem Jahr bekamen unsere Seniorinnen und Senioren zu ihrem „runden“ oder „halbrunden“ Geburtstag und zu Gewerkschaftsjubiläen Glückwünsche und Gutscheine von der GdP- Kreisgruppe Pirna. Bei unseren Veranstaltungen wurden Urkunden und Präsente für die Jubilare überreicht. Nicht immer gelingt es uns, die guten Wünsche persönlich zu überbringen, so dass wir den Postweg auswählen. Diese Wünsche sind aber nicht weniger herzlich als der persönliche Kontakt.

80 Jahre

Klaus Vogel

75 Jahre

Rolf Schreier

70 Jahre

Dieter Kriegel

Ralf Jonas

Bernd Alex

Johannes-Hermann Prankl

Achim Grosser

Sieglinde Urban

Hans-Jürgen Schlemmer

Bruno Stoll

Rolf Siegemund

Wolfgang Borchert

65 Jahre

Werner Heider

Peter Liersch

Jürgen Schmidt

Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft in der GdP:

Nachfolgend genannte Kollegen unserer Seniorengruppe erhielten für ihre treue Mitgliedschaft in der GdP die Ehrenurkunde mit Anstecknadel und einen Warengutschein als Präsent. Wir danken für die Treue und hoffen weiterhin auf gute Zusammenarbeit.

für 60 Jahre: Gerd-Dieter Lindhorst

für 25 Jahre: Marcus Schröder Lutz Förster Peter Liersch Joachim Karsch

Information zu Beihilfeangelegenheiten

Mit dem Übergang zum Bundesverwaltungsamt ist festzustellen, dass sich die Bearbeitungszeiten der Beihilfeanträge in den letzten 12 Monaten verkürzt haben. Nach wie vor ist Görlitz unsere zuständige Beihilfestelle.

Bundesverwaltungsamt
Dienstleistungszentrum
Beihilfestelle Görlitz
Referat B III 8
Fichtestraße 2
02826 Görlitz

Servicezeiten: Montag bis Freitag 09:00 Uhr bis 11:30 Uhr
Telefon: 022899 358 85-111
Fax: 03581 368-120

Es besteht für jeden die Möglichkeit, sich den BVA-Newsletter, der auch zur Beihilfe umfangreich informiert, unter newsletter-bva@noreply.bund.de zu beantragen.

Fragen zu Beihilfeangelegenheiten können auch per **E-Mail** oder mit der Beihilfe-App an die Beihilfestelle gerichtet werden.

Mit der Einführung der Beihilfe-App für uns Versorgungsempfänger, die vom BVA betreut werden, ist die Beantragung der Beihilfe auf elektronischem Wege möglich. Eine Vielzahl der Seniorinnen und Senioren haben sich die App heruntergeladen, sind bereits registriert und stellen ihre Beihilfeanträge digital.

Selbstverständlich kann aber auch weiterhin die Beihilfe in Papierform eingereicht werden. Hierfür wurden die Antragsformulare durch das BVA überarbeitet.

Wer sich jedoch für die App entschieden hat kann von folgenden Vorteilen profitieren:

- es muss kein Kurzantrag mehr ausgefüllt werden;
- die Postlaufzeit für den Antrag zur Beihilfestelle entfällt;
- die Rechnungsbelege können mit dem Smartphone oder Tablet abfotografiert und unkompliziert an die Beihilfestelle verschickt werden;
- die Belege kommen unmittelbar bei der Beihilfestelle an, sodass der Wegfall des Postlaufs zu einer Beschleunigung des Verfahrens führt;
- man kann direkt erkennen, ob der Antrag erfolgreich übermittelt worden ist;
- durch den Wegfall des postalischen Versandes entfallen die Portokosten;
- es müssen keine Kopien der Belege für die Beihilfebeantragung nachgereicht werden;

Unter www.bva.bund.de/beihilfe-app könnt ihr euch umfangreich über die Beihilfe-App informieren und die Handhabung kennenlernen.

Die Zustellung der Beihilfebescheide erfolgt weiterhin auf postalischem Wege, ist aber auch durch eine erweiterte Authentifizierung über die Beihilfe-App möglich.

Durch die Bereitstellung der Beihilfe-App und deren Nutzung durch die Beihilfeberechtigten des Bundes wurde eine zügige und unkomplizierte Erstattung der Ihnen entstandenen beihilfefähigen Kosten ermöglicht.

Es gibt jedoch bei einigen unserer Versorgungsempfänger noch Vorbehalte für die Nutzung.

Für die Durchführung einer Informationsveranstaltung wurde die Beihilfestelle Görlitz angefragt. Das BVA hat mir am 09.12.2020 schriftlich mitgeteilt, dass es „solche Veranstaltungen grundsätzlich nicht anbietet. Aktuell sind unsere Abteilungen aufgrund der Corona-Pandemie stark ausgelastet und die Kapazitäten nahezu ausgeschöpft, sodass hier auch keine Ausnahme gemacht werden kann“.

Senioren können bei Versicherungen sparen

Der Bundesverband Deutscher Versicherungskaufleute macht darauf aufmerksam, dass man den Versicherungsschutz im Ruhestand überprüfen sollte, denn die Risiken und Bedürfnisse haben sich verändert. Beitragsreduzierungen sind möglich, in dem man sich z.B. bei einer bestehenden Unfallversicherung in eine andere Tarifgruppe einstuft – bei unveränderter Leistung. Häufig können Senioren auch bei der privaten Haftpflicht- oder bei einer Rechtsschutzversicherung in eine günstigere Tarifklasse wechseln. Laut Bundesverband lassen sich Prämienzahlungen um 20 bis 50 % senken. (SZ v. 03.12.2020)

Vorstandsarbeit

Am 13. und 14. Oktober fand die Sitzung des Bezirksseniorenvorstandes Bundespolizei in Bad Hersfeld statt. An der Sitzung nahm ich als Seniorenvertreterin Mitteldeutschland teil.

Vorrangig ging es in dieser Sitzung um die Vorbereitung der Bezirksseniorenkonferenz 2021, die für den 7. und 8. Juli 2021 in Bad Hersfeld terminlich festgelegt ist.

Weitere Tagesordnungspunkte waren:

- Auswertung der Personalratswahlen 2020
- Entwicklung der GdP-Mitgliedschaft u.a. Gründe für GdP-Austritte
- Tarifverhandlungen im öffentlichen Dienst
- Beihilfeangelegenheiten
- Verbesserung der Seniorenarbeit durch den Dienstherrn
- Auswertung Seminare durchführung „Vorbereitung auf den Ruhestand“

Die nächste Sitzung des Seniorenvorstandes Bezirk Bundespolizei findet am 23./24. März 2021 erneut in Bad Hersfeld statt.

Die BPOOLD Pirna hatte im Oktober strenge Regelungen für Besprechungen und Sitzungen in den Räumlichkeiten der BPLD durch die Corona-Pandemie veranlasst, so dass der Vorstand unserer Seniorengruppe keine Präsenzsitzung durchführen konnte. So wie gegenwärtig für viele Bereiche nur machbar, haben wir uns per E-Mail und telefonisch verständigt.

Hauptanliegen unserer Vorstandsarbeit:

- wie können wir 2021 die Seniorenarbeit fortführen;
- ob und wann es eine Neuwahl des Seniorenverbandes im kommenden Jahr geben wird;
- was ist für unsere Seniorinnen und Senioren derzeit wichtig;
- Seniorenprogramm 2021
- welchen Beitrag leisten die SG Pirna bzw. Seniorinnen und Senioren der DG Mitteldeutschland zur Bezirksseniorenkonferenz 2021

Es würde uns als Vorstand sehr freuen, wenn ihr 2021 bei den geplanten gewerkschaftlichen Veranstaltungen der Seniorengruppe dabei seid und uns die Treue haltet.

Rente und Pension

Am 09. Dezember 2020 hat das Bundessozialgericht in der Sache Überführung der im Sonderversorgungssystem der Angehörigen des ehemaligen Ministerium des Innern der DDR erworbenen Ansprüche und Anwartschaften in die gesetzliche Rentenversicherung – **kurz:** Anrechnung des Verpflegungs- und Bekleidungs geldes als Arbeitsentgelt - Sachsen und Thüringen entschieden.

Kassel/Berlin.

„Mit Enttäuschung hat die Gewerkschaft der Polizei (GdP) die Entscheidung des Bundessozialgerichts zur Kenntnis genommen, wonach das Verpflegungsgeld, das Polizistinnen und Polizisten in der DDR gezahlt wurde, nicht als Entgeltbestandteil mit in die Rente einbezogen wird. Geklagt hatten Kolleginnen und Kollegen aus Sachsen und Thüringen.

„Wir hätten uns eine andere Entscheidung gewünscht, um für viele unserer Kolleginnen und Kollegen klare Umstände und eine gerechte Rente zu haben. Die Entscheidung ist für uns dennoch Ansporn, das Thema weiterhin politisch zu bearbeiten und unsere Forderungen weiter im Interesse unserer Mitglieder zu formulieren.“ (Jörg Radek)

„Senioren immer aktiv - trotz oder gerade wegen CORONA“

Kollege Wolfgang Fischer berichtet euch über seine Freizeit im Herbst 2020

Es geht weiter – an diese Worte müssen auch wir uns halten, um unter Einhaltung der strengen Hygienereglementierungen Andere und uns selbst zu schützen und so über die nächsten Wochen des 2.Lockdown zu kommen.

Aus eigener Erfahrung steht für mich fest, dass in der jetzigen, besonderen Situation ein neuer Entscheidungsmodus gefragt ist, der da lautet: **„Von jetzt auf gleich und ohne Wenn und Aber!“**

Bei der Realisierung des Seniorenprogramm 2020 mussten wir wegen der Corona-Pandemie einige Rückschläge hinnehmen. Trotzdem fanden Veranstaltungen zur Freude der Teilnehmer statt.

Mit dem Artikel in der Deutschen Polizei Nr.11 / 2020 „Ehrung für Gerd-Dieter Lindhorst“ für die 60-jährige Mitgliedschaft in der Gewerkschaft konnten wir erneut zur Bekanntheit unserer aktiven Seniorengruppe beitragen. Mit Geschick und Talent gelingt es, aus wenig mehr zu machen, dass uns in diesen Pandemie - und Krisenzeiten unwahrscheinlich zugutekommt.

Der letzte Stammtisch in diesem Jahr ist abgesagt, ein kleinwenig Hoffnung bleibt, diesen noch im Monat Dezember 2020 nachzuholen. Zwischenzeitlich müssen wir im Home-Office, unter Aufsicht von Mutti, unser Bierchen trinken.

Meine Lebensgefährtin und ich haben unter Einhaltung der jeweils gültigen Hygienevorschriften, soweit als möglich einige Aktivitäten unternommen, die ich euch nicht vorenthalten will.

Im Glatzer Bergland in der Republik Polen waren wir im September zu einer erfolgreichen Kur. Der

Gesetzgeber forderte jedoch von uns vor Ort einen Coronavirus SARS-Co2 (PCR)-Test vorzulegen.

Zum Feiertag im Oktober stand der Besuch im Tom-Pauls-Theater in Pirna, zur Wahl des „Sächsischen Wortes des Jahres“ – „Schnutendeckel“ für Mundschutz – auf unserem Programm. Im Anschluss war Mittagessen im Hotel „Deutsches Haus“ angesagt.

Einer Sonderzugfahrt (10,5 Std) auf unbekanntem Gleisen bei herbstlichen Wetter durch Niederschlesien war ein sehr schönes Erlebnis für uns. Veranstalter waren der polnische Verein „Sympatykow Kolei we Wroclawin (KSK Wroclaw) und der Verein Ostsächsische Eisenbahnfreunde Löbau/Sa, in dem unsere Kollegen Hans-Günther Besser und Steffen Ettrich in ihrer Freizeit sehr aktiv sind.

Per Motorboot auf der Weißen Elster und dem Heinrich - Heine - Kanal konnten wir beim Geburtstagsbesuch Leipzig aus einer ganz anderen Sicht kennen lernen.

Nicht entgehen ließen wir uns den Vortrag und die Buchlesung mit dem letzten Innenminister der DDR und Rechtsanwalt Dr. Peter - Michael Diestel in der „Börse“ in Coswig unter dem Titel „In der DDR war ich glücklich. Trotzdem kämpfe ich für die Einheit“. Wissenswertes und teils auch Unbekanntes aus den letzten Tagen der DDR und der Erarbeitung des Einigungsvertrages und des Beitrittes der DDR zum Geltungsbereich des Grundgesetzes haben wir erfahren. Bestimmte Erkenntnisse haben das Publikum nachdenklich gestimmt und mit den persönlich gemachten Erfahrungen in den Umbruchjahren 1989 / 1990 verglichen, aber auch Schlussfolgerungen mit heutiger Betrachtungsweise gezogen.

Nicht zu kurz kamen die Unternehmungen mit den Enkeln. Auf dem Herbstfest an der Dresdner Marienbrücke nutzten sie mutig die Gelegenheit, mit dem Kettenflieger in 80 Meter Höhe einige Runden über das Festgelände zu drehen.

Mit den schönen Erinnerungen möge es gelingen, die Zeit des 2. Lockdown besser zu überstehen. Trotz der derzeitigen, für jedermann, unbequemen Einschränkungen sollten euch meine Erlebnisse ermutigen, sich die Unternehmungslust und Freude am Leben nicht nehmen zu lassen. Auch in schwieriger Zeiten gibt es Möglichkeiten aktiv zu bleiben.

Dresden,02.11.2020

Euer Kollege Wolfgang Fischer

Die heutige Postsendung enthält für euch:

- GdP- Senioreninfo KG Pirna
- GdP-Taschenkalender 2021
- Jahresprogramm 2021 für die Seniorengruppe
- Schlauchtuch auch als Mund-Nasenschutz verwendbar

In vielseitiger Hinsicht war das Jahr 2020 bemerkenswert. Es hat uns auf die Probe gestellt. Einige mehr andere weniger. Die Pandemie hat unser Leben maßgeblich beeinflusst. Ob die Auswirkungen von Corona unsere Sinne nachhaltig geschärft haben, wissen wir noch nicht. Sicher aber hat es unserem Bewusstsein einige Dinge noch nähergebracht. Corona hat auch

zusammengeführt. Wir haben Solidarität gespürt und uns neu gefunden, Werte haben sich verändert. Vielleicht sind wir sogar ein bisschen dankbarer und demütiger geworden. Es wäre wünschenswert und ein zuversichtlicher Ansatz für das neue Jahr.



Für die kommenden Festtage wünsche ich euch und euren Familien besinnliche Augenblicke und ein friedvolles Weihnachtsfest. Für das neue Jahr alles Gute, Glück und Gesundheit.

Eure

Petra Ehm